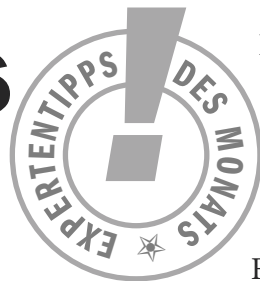


Wobbler-Tipps für hungrige Räuber



Fängige Wobbler gibt es viele, aber mit welchen Modellen angeln die Profis? Unsere Experten aus dem In- und Ausland zeigen Ihnen ihre Favoriten.



Immer anpassen

Einen Wobbler für alle Gelegenheiten gibt es nicht, man muss sich bei der Auswahl nach Zielfisch und Jahreszeit richten. Zum Hechtangeln verwende ich hochrückige Modelle, zum Zanderangeln kommen eher schlanke Wobbler zum Einsatz. Im Sommer sollte man einen Wobbler in der Farbe der Futterfische wählen, an schwierigen Tagen bringt das Mo-

dell *Firetiger* oft einen guten Räuber an den Haken. Im Winter hingegen ist Blau oder Blau-Gelb die beste Farbe. Große Geräuschkugeln und aufgesetzte Augen machen einen Wobbler noch fängiger. Ich benutze meist Wobbler, die in einer Tiefe von 2 bis 5 Meter laufen. Im Winter auch gerne etwas tiefer.

Stefan Dast, Askari-Teamangler